NEPS
Nationales Bildungspanel

Research Data

Reform der Oberstufe in Thüringen
Lehrer/innen
Haupterhebung 2009/10 (A70)
PAPI-Fragebogen

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Urherberrechtlich geschütztes Material
Universität Bamberg, Nationales Bildungspanel (NEPS), 96045 Bamberg
http://www.bildungspanel.de
Projektleiter: Prof. Dr. rer. pol. Dr. h.c. Hans-Peter Blossfeld
Stellvertretende Projektleiterin: Prof. Dr. Sabine Weinert
Wissenschaftlich-administrative Geschäftsführerin: Dr. Jutta von Maurice
Kaufmännischer Geschäftsführer: Dipl. sc. pol. Univ. Dipl.-Betriebswirt (FH) Gerd Bolz
Bamberg, 2010

NEPS
Nationales Bildungspanel

Lehrer-fragebogen

Studie im Rahmen des Nationalen Bildungspanels zur Reform der gymnasialen Oberstufe in Thüringen

© NEPS 2009

LF-G8TH-H1-2010

79_4011

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

BEGUTACHTET VON
DFG

NEPS
Nationales Bildungspanel

Liebe Lehrerin, lieber Lehrer,

vielen Dank, dass Sie sich Zeit nehmen, unser Projekt durch die Beantwortung der Fragen zu unterstützen. Ihre Mitarbeit ist uns sehr wichtig und trägt entscheidend zum Erfolg dieser Studie bei.
Sie haben für jeden Kurs, den Sie im 12. Jahrgang in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch, Physik, Chemie oder Biologie unterrichten einen Fragebogen erhalten. Jeder Fragebogen enthält einen kursspezifischen, einen fachspezifischen und einen allgemeinen Teil. Sollten Sie mehr als einen Fragebogen erhalten haben, reicht es, wenn Sie bestimmte Teile nur in einem Fragebogen beantworten (die Hinweise hierzu erhalten Sie vor den einzelnen Abschnitten).
Wir möchten Sie bitten, den vorliegenden Fragebogen auszufüllen, in dem wir uns vor allem für Ihre persönlichen Einschätzungen interessieren. Bitte beantworten Sie alle Fragen so, wie Sie sie für zutreffend halten. Es gibt keine „richtigen“ und „falschen“ Antworten. Wenn Sie einzelne Fragen nicht beantworten können oder wollen, lassen Sie die Antwortfelder einfach frei und rücken zur nächsten Frage vor.
Bitte geben Sie den ausgefüllten Fragebogen möglichst innerhalb einer Woche im verschlossenen Umschlag beim Schulkoordinator ab, der dann den Fragebogen an das DPC weiterleitet. **Die Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig** und Ihnen entstehen dadurch keine Nachteile. Wenn Sie den Fragebogen nicht ausfüllen möchten, wird dies selbstverständlich auch keine Nachteile für Sie haben.

Wir versichern Ihnen, dass alle Daten **streng vertraulich** behandelt werden und nur **für wissenschaftliche Zwecke** genutzt werden.
Rechtlich benötigen wir zur Erhebung und Verarbeitung der Daten Ihr **Einverständnis**. Sie erklären dieses mit dem Ausfüllen und der Abgabe des Lehrerfragebogens. Bitte beachten Sie hierzu auch die beiliegende Datenschutzerklärung.
Wir möchten uns sehr herzlich dafür bedanken, dass Sie das Nationale Bildungspanel unterstützen!

Ihr NEPS-Team

Kleine Anleitung zum Ausfüllen des Fragebogens

Da der Fragebogen maschinell verarbeitet wird, müssen zumeist nur Kästchen angekreuzt werden. Um bei der Datenerfassung eine möglichst hohe Genauigkeit zu erzielen, bitten wir darum, beim Ausfüllen des Fragebogens einen **schwarzen Stift** zu verwenden.

Beispiel 1:

1	**Wie viele Tage hat die Woche?**	
	So kreuzt man an:	
	zwei	☐
	fünf	☐
	sieben	☐
	zehn	☒

Wenn man die **Antwort** auf eine Frage **ändern** möchte, muss das Kästchen mit der nun nicht mehr gültigen Antwort ausgestrichen werden und das Kreuz in das neue, richtige Kästchen gesetzt werden.

Beispiel 2:

2	**Wie viele Tage hat die Woche?**	
	So streicht man aus und kreuzt neu an:	
	zwei	☐
	fünf	☒
	sieben	~~☒~~
	zehn	☐

Wenn die erste, nun ausgestrichene Antwort doch wieder als die richtige Antwort kenntlich gemacht werden soll, muss das Kästchen mit dem zweiten falschen Kreuz ebenfalls ausgestrichen werden (nicht vollständig schwärzen), und dafür wird das erste ausgestrichene Kästchen umkreist.

Beispiel 3:

3	**Wie viele Tage hat die Woche?**	
	So umkreist man eine zunächst ausgestrichene Antwort:	
	zwei	☐
	fünf	~~☒~~
	sieben	~~☒~~
	zehn	☐

Bei manchen Fragen soll entschieden werden, ob eine Antwort stimmt oder nicht. Hier soll in jeder Zeile ein Kästchen angekreuzt werden. Bitte **keine Kreuze zwischen den Kästchen** setzen, diese werden bei der maschinellen Verarbeitung nicht erkannt.

Beispiel 4:

4	**Welche Antwort stimmt?**		
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen		
		stimmt	stimmt nicht
a)	Die Woche hat 7 Tage.	☒	☐
b)	Ein Monat hat 32 Tage.	☐	☒

Bei manchen Fragen sollen Zahlen eingetragen werden. Dies soll bitte immer rechtsbündig geschehen, die Zahlen sollen also immer so weit rechts wie möglich eingetragen werden.

Beispiel 5:

5	**Wie viele Monate hat das Jahr?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen
	1 2 falsch 1 2 richtig

Es gibt Fälle, wo Text aufgeschrieben werden soll. Dies wird mit einem ✎ *markiert.* Bitte deutlich und möglichst in Druckbuchstaben schreiben.

Beispiel 6:

6	**Welchen höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?**
	Das Eintragen von Text
	✎ _____
	Bitte in Druckbuchstaben eintragen

<u>Wenn Sie etwas nicht verstehen oder nicht wissen, wie Sie antworten sollen, lassen Sie bitte die Frage aus.</u>

*Bitte beziehen Sie sich bei der Beantwortung der folgenden **kursspezifischen** Fragen immer auf Ihren Unterricht bzw. die Schülerinnen und Schüler des Kurses der vorne auf dem Deckblatt des Fragebogens eingedruckt ist.*

ZUR SITUATION IN IHREM KURS:

1	**Was schätzen Sie? Wie viel Prozent der Schülerinnen und Schüler …**	
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen	
a)	… arbeiteten in diesem Kurs regelmäßig mit?	___ %
b)	… waren an diesem Kurs wirklich interessiert?	___ %
c)	… störten in diesem Kurs häufig den Unterricht?	___ %

2	**Von zehn Mal Unterricht: Wie oft gaben Sie durchschnittlich Hausaufgaben auf?**										
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen										
	nie	etwa 1 Mal	etwa 2 Mal	etwa 3 Mal	etwa 4 Mal	etwa 5 Mal	etwa 6 Mal	etwa 7 Mal	etwa 8 Mal	etwa 9 Mal	immer
	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

3	**Wenn Sie an eine normale Woche denken: Wie viel Prozent der Hausaufgaben wurden durchschnittlich ernsthaft bearbeitet?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen
	circa ___ %

4	**Schätzen Sie ein: Wie sehr treffen folgende Aussagen für die Schülerinnen und Schüler in Ihrem Kurs im Allgemeinen zu?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen				
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Dieser Kurs macht den Schülerinnen und Schülern insgesamt großen Spaß.	☐	☐	☐	☐
b)	In diesem Kurs vergeht die Zeit für die Schülerinnen und Schüler meist wie im Flug.	☐	☐	☐	☐

5	**Einiges zu Ihrem Kurs:**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen				
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Dieser Kurs ist eine große Anstrengung für mich.	☐	☐	☐	☐
b)	Diesen Kurs zu unterrichten macht mir Spaß.	☐	☐	☐	☐
c)	Es ist eine schwere Herausforderung für mich, diesen Kurs zu unterrichten.	☐	☐	☐	☐
d)	Es ist eine Bereicherung für mich, diesen Kurs unterrichten zu dürfen.	☐	☐	☐	☐
e)	Diesen Kurs zu unterrichten, ist oft frustrierend.	☐	☐	☐	☐
f)	Um diesen Kurs mache ich mir keine Sorgen.	☐	☐	☐	☐
g)	Dieser Kurs kostet mich eine Menge Kraft.	☐	☐	☐	☐

	Fortsetzung Frage 5				
	Einiges zu Ihrem Kurs:				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen				
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
h)	Ich freue mich, wenn ich in diesen Kurs gehe.	☐	☐	☐	☐
i)	In diesem Kurs muss ich viel kontrollieren.	☐	☐	☐	☐
j)	In diesem Kurs sind viele motivierte Schülerinnen und Schüler.	☐	☐	☐	☐
k)	Die Schülerinnen und Schüler in diesem Kurs strengen sich sehr an.	☐	☐	☐	☐
l)	Die Schülerinnen und Schüler in diesem Kurs respektieren mich.	☐	☐	☐	☐
m)	Die Schülerinnen und Schüler in diesem Kurs unterstützen sich gegenseitig.	☐	☐	☐	☐
n)	Die Schülerinnen und Schüler in diesem Kurs unterstützen mich, wo es ihnen möglich ist.	☐	☐	☐	☐
o)	Ich bin stolz auf diesen Kurs.	☐	☐	☐	☐
p)	Die Stimmung in diesem Kurs ist ausgezeichnet.	☐	☐	☐	☐
q)	Die Arbeitshaltung der Schülerinnen und Schüler in diesem Kurs ist ausgezeichnet.	☐	☐	☐	☐
r)	Ich unterrichte diesen Kurs mit Begeisterung.	☐	☐	☐	☐

6	**Schätzen Sie ein: Wie gut wurden in diesem Kurs folgende Ziele erreicht?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen				
		sehr schlecht	schlecht	gut	sehr gut
a)	Sicherung eines hohen durchschnittlichen Leistungsniveaus der Schülerinnen und Schüler insgesamt	☐	☐	☐	☐
b)	Sicherung eines Mindest-Leistungs-niveaus der Schülerinnen und Schüler insgesamt	☐	☐	☐	☐
c)	Vorbereitung auf die Studienfachwahl	☐	☐	☐	☐
d)	Vorbereitung auf Anforderungen im Studium	☐	☐	☐	☐
e)	Reduzierung von Leistungsunterschieden zwischen guten und schlechten Schülerinnen und Schülern	☐	☐	☐	☐
f)	Förderung der sehr guten Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐
g)	Förderung der leistungsschwächeren Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐
h)	Förderung der Schülerinnen und Schüler insgesamt	☐	☐	☐	☐
i)	Anstrengungsbereitschaft der sehr guten Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐
j)	Anstrengungsbereitschaft der leistungsschwächeren Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐
k)	Anstrengungsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler insgesamt	☐	☐	☐	☐
l)	das Interesse der sehr guten Schülerinnen und Schüler an den Fachinhalten wecken	☐	☐	☐	☐
m)	das Interesse der leistungsschwächeren Schülerinnen und Schüler an den Fachinhalten wecken	☐	☐	☐	☐
n)	das Interesse der Schülerinnen und Schüler insgesamt an den Fachinhalten wecken	☐	☐	☐	☐

*Die folgende Frage Nr. 7 braucht nur beantwortet zu werden, wenn es sich bei dem Kurs, den Sie in diesem Fragebogen einschätzen, um einen *Physikkurs* handelt, und wenn Sie diesen Kurs schon *seit Beginn der 11. Jahrgangsstufe* in Physik unterrichten. Ist das nicht der Fall, gehen Sie bitte weiter zum nächsten Abschnitt* → ***„ZUR SITUATION IM UNTERRICHTETEN FACH“.***

7	**Wenn Sie in diesem Kurs Physik unterrichten: Ungefähr wie viele Stunden haben Sie die folgenden (übergeordneten) Themenbereiche in den Jahrgangsstufen 11 und 12 insgesamt behandelt? Welche Teilgebiete haben Sie dabei berücksichtigt?**		
	Bitte geben Sie an, ob Sie die Themen behandelt haben oder nicht bzw. mit wie vielen Stunden. Die Summe der Stunden muss dabei nicht zwingend exakt den von Ihnen unterrichteten Stunden in den beiden Schuljahren entsprechen. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen		
		nicht behandelt	behandelt
1.	Elektrische Felder und Wechselwirkungen	☐	☐☐☐ Stunden
2.	Magnetische Felder und elektromagnetische Induktion	☐	☐☐☐ Stunden
2.1	Magnetische Flussdichte	☐	☐
2.2	Elektromagnetische Induktion	☐	☐
2.3	Wechselstrom	☐	☐
3.	Schwingungen	☐	☐☐☐ Stunden
3.1	Mechanische Schwingungen	☐	☐
3.2	Elektromagnetischer Schwingkreis	☐	☐
4.	Wellen	☐	☐☐☐ Stunden
4.1	Entstehung, Ausbreitung und Eigenschaften mechanischer Wellen	☐	☐
4.2	Entstehung, Ausbreitung und Eigenschaften hertzscher Wellen	☐	☐
5.	Optik	☐	☐☐☐ Stunden
5.1	Strahlenmodell des Lichtes	☐	☐
5.2	Wellenmodell des Lichtes	☐	☐

	Fortsetzung Frage 7		
	Wenn Sie in diesem Kurs Physik unterrichten: Ungefähr wie viele Stunden haben Sie die folgenden (übergeordneten) Themenbereiche in den Jahrgangsstufen 11 und 12 insgesamt behandelt? Welche Teilgebiete haben Sie dabei berücksichtigt?		
	Bitte geben Sie an, ob Sie die Themen behandelt haben oder nicht bzw. mit wie vielen Stunden. Die Summe der Stunden muss dabei nicht zwingend exakt den von Ihnen unterrichteten Stunden in den beiden Schuljahren entsprechen. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen		
		nicht behandelt	behandelt
6.	Mechanik des starren Körpers	☐	☐☐☐ Stunden
6.1	Kinematik der Kreisbewegung der Punktmasse	☐	☐
6.2	Drehmoment und Gleichgewicht starrer Körper	☐	☐
6.3	Dynamik der Kreisbewegung der Punktmasse und der Rotation starrer Körper	☐	☐
7.	Thermodynamik	☐	☐☐☐ Stunden
8.	Spezielle Relativitätstheorie (SRT)	☐	☐☐☐ Stunden
8.1	Kinematik der SRT	☐	☐
8.2	einige dynamische Probleme der SRT	☐	☐
9.	Quantenphysik	☐	☐☐☐ Stunden
9.1	Quantenphysik des Lichtes	☐	☐
9.2	Quantenphysik des Elektrons	☐	☐
9.3	Quantenphysik der Atomhülle	☐	☐
9.4	Physik des Atomkerns	☐	☐
9.5	Kernenergie und ihre Nutzung	☐	☐

ZUR SITUATION IM UNTERRICHTETEN FACH

Bitte beziehen Sie sich bei der Beantwortung der folgenden allgemeinen fachspezifischen Fragen immer auf das Fach, das vorne auf dem Deckblatt des Fragebogens eingedruckt ist. Sollten Sie in der 12. Jahrgangsstufe in diesem Fach zwei oder mehrere Kurse unterrichten, beantworten Sie die folgenden Fragen bitte nur in einem Fragebogen. Haben Sie mehr als einen Fragebogen erhalten und den folgenden Teil bereits in einem anderen Fragebogen beantwortet, gehen Sie bitte weiter zu **→ „ZUR SITUATION IN DER GYMNASIALEN OBERSTUFE“.**

Mit Beginn des Schuljahres 2009 wurde in Thüringen eine neue gymnasiale Oberstufe eingeführt, zu deren wesentlichen Merkmalen das verpflichtende Lernangebot in den Kernkompetenzfächern Deutsch, Mathematik und Fremdsprache, die besondere Betonung der naturwissenschaftlichen Fächer und die Erhöhung der Anzahl der Prüfungsfächer gehören. Die folgenden Fragen beziehen sich auf diese Reform und ihre Folgen in Ihrer Schule.

8	**Wie gut wissen Sie über die Unterschiede zwischen „alter“ und „neuer“ Oberstufe Bescheid, die Ihr Fach betreffen?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen	
	sehr schlecht	☐
	eher schlecht	☐
	eher gut	☐
	sehr gut	☐

9	**Welche Auswirkungen hat die Reform auf Stoffumfang und Gründlichkeit der Themenvermittlung in diesem Fach?**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen					
		ab-nehmen	eher ab-nehmen	kein Effekt	eher zu-nehmen	zu-nehmen
a)	Der tatsächlich unterrichtete Stoffumfang wird ...	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Die Gründlichkeit, mit der die Lerninhalte behandelt werden, wird ...	☐	☐	☐	☐	☐

10	**Wie schätzen Sie die Effekte der Oberstufenreform auf den Arbeitsaufwand und die Motivation der Lehrkräfte ein?**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen					
		nimmt stark ab	nimmt ab	un-verändert	nimmt zu	nimmt stark zu
	für die erste Kohorte der reformierten Oberstufe					
a)	Arbeitsaufwand der Lehrkräfte für das Fach	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Motivation der Lehrkräfte für das Fach	☐	☐	☐	☐	☐
	langfristig					
c)	Arbeitsaufwand der Lehrkräfte für das Fach	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Motivation der Lehrkräfte für das Fach	☐	☐	☐	☐	☐

11	**Wie schätzen Sie die Effekte der Oberstufenreform auf das Unterrichten in diesem Fach ein?**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen					
		viel einfacher	etwas einfacher	un-verändert	etwas schwieriger	viel schwieriger
a)	Die Unterrichtsvorbereitung in angemessener Zeit abzu-schließen wird ...	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Das Vermitteln der Lerninhalte wird ...	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Die Schülerinnen und Schüler für das Fach zu begeistern wird ...	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Ungünstige Unterrichts-strukturen zu verändern wird ...	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Auf individuelle Probleme der Schülerinnen und Schüler einzugehen wird ...	☐	☐	☐	☐	☐

	Fortsetzung Frage 11					
	Wie schätzen Sie die Effekte der Oberstufenreform auf das Unterrichten in diesem Fach ein?					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen					
		viel einfacher	etwas einfacher	un-verändert	etwas schwieriger	viel schwieriger
f)	Mit problematischen Schülerinnen und Schülern in Kontakt kommen wird ...	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Neben dem Fachunterricht Anliegen der Schülerinnen und Schüler zu besprechen wird ...	☐	☐	☐	☐	☐
h)	Das Unterrichten insgesamt wird ...	☐	☐	☐	☐	☐

12	**Im vorangegangenen kursbezogenen Teil des Fragebogens haben Sie eingeschätzt, wie gut verschiedene Lehrziele in Ihrem Kurs erreicht wurden. Nun interessiert uns, welche Auswirkungen die Oberstufenreform – Ihrer Meinung nach – auf das Erreichen dieser Ziele in dem unterrichteten Fach im Allgemeinen hat.**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen					
		stark negative Effekte	leicht negative Effekte	keine Effekte	leicht positive Effekte	stark positive Effekte
a)	Sicherung eines hohen durchschnittlichen Leistungsniveaus der Schülerinnen und Schüler insgesamt	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Sicherung eines Mindest-Leistungsniveaus der Schülerinnen und Schüler insgesamt	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Vorbereitung auf die Studienfachwahl	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Vorbereitung auf Anforderungen im Studium	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Reduzierung von Leistungsunterschieden zwischen guten und schlechten Schülerinnen und Schülern	☐	☐	☐	☐	☐

Fortsetzung Frage 12

Im vorangegangenen kursbezogenen Teil des Fragebogens haben Sie eingeschätzt, wie gut verschiedene Lehrziele in Ihrem Kurs erreicht wurden. Nun interessiert uns, welche Auswirkungen die Oberstufenreform – Ihrer Meinung nach – auf das Erreichen dieser Ziele in dem unterrichteten Fach im Allgemeinen hat.

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen

		stark negative Effekte	leicht negative Effekte	keine Effekte	leicht positive Effekte	stark positive Effekte
f)	Förderung der sehr guten Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Förderung der leistungs-schwächeren Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐	☐
h)	Förderung der Schülerinnen und Schüler insgesamt	☐	☐	☐	☐	☐
i)	Anstrengungsbereitschaft der sehr guten Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐	☐
j)	Anstrengungsbereitschaft der leistungsschwächeren Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐	☐
k)	Anstrengungsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler insgesamt	☐	☐	☐	☐	☐
l)	Interesse der sehr guten Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐	☐
m)	Interesse der leistungs-schwächeren Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐	☐
n)	Interesse der Schülerinnen und Schüler insgesamt	☐	☐	☐	☐	☐

ZUR SITUATION IN DER GYMNASIALEN OBERSTUFE

Sollten Sie in der 12. Jahrgangsstufe mehr als einen Kurs unterrichten und folglich mehr als einen Fragebogen zur Bearbeitung erhalten haben, beantworten Sie die folgenden Fragen, die sich auf die Oberstufe im Allgemeinen beziehen, bitte nur in einem Fragebogen.
Haben Sie mehr als einen Fragebogen erhalten und den folgenden sowie den Teil „Abschließend zu Ihrer Person“ in einem anderen Fragebogen beantwortet, endet dieser Fragebogen bereits an dieser Stelle und wir bedanken uns herzlich für Ihre Teilnahme!

13	**In der gymnasialen Oberstufe haben die Schülerinnen und Schüler eine Reihe von Möglichkeiten, Schwerpunkte zu setzen (z.B. durch die LK-Wahl). Was ist Ihre Meinung zu den Wahlmöglichkeiten, die bisher galten?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen				
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Die Wahl der Schulfächer sollte offener sein.	☐	☐	☐	☐
b)	Die Wahlmöglichkeiten sind zufriedenstellend.	☐	☐	☐	☐
c)	Die Wahlmöglichkeiten sind ausreichend.	☐	☐	☐	☐
d)	Im Gymnasium sollte man sich stärker auf bestimmte Fächer konzentrieren dürfen und dafür andere weglassen können.	☐	☐	☐	☐
e)	An meiner Schule können viele Leistungskurse nicht angeboten werden, da zu wenig Schülerinnen oder Schüler vorhanden sind.	☐	☐	☐	☐
f)	Viele Schülerinnen und Schüler hätten gerne andere als die an meiner Schule angebotenen Leistungskursfächer als Leistungskurs belegt.	☐	☐	☐	☐
g)	An meiner Schule gibt es eine relativ große Auswahl an Leistungskursfächern.	☐	☐	☐	☐
h)	In der Oberstufe haben die Schülerinnen und Schüler ausreichende Möglichkeiten, eigene inhaltliche Schwerpunkte zu setzen.	☐	☐	☐	☐
i)	Die Oberstufe hilft den Schülerinnen und Schülern, sich über die Entscheidung über ihren weiteren Bildungsweg klar zu werden.	☐	☐	☐	☐

14	**Wie beurteilen Sie die Reform der gymnasialen Oberstufe insgesamt?**					
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen					
		stark negative Effekte	leicht negative Effekte	keine Effekte	leicht positive Effekte	stark positive Effekte
	Reform der Oberstufe insgesamt	☐	☐	☐	☐	☐

15	**Wie wirkt sich aus Ihrer Sicht die Reform der gymnasialen Oberstufe auf folgende Aspekte aus?**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen					
		stark negative Wirkung	leicht negative Wirkung	keine Wirkung	leicht positive Wirkung	stark positive Wirkung
a)	Leistungsniveau der Schülerinnen und Schüler insgesamt	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Motivation der Schülerinnen und Schüler insgesamt	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Vorbereitung auf die Studienfachwahl	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Vorbereitung auf Anforderungen im Studium	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Vergleichbarkeit der Abiturnote über verschiedene Schulen	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Eignung der Abiturnote als Indikator für Studierfähigkeit	☐	☐	☐	☐	☐

16	**In der reformierten Oberstufe müssen alle Schülerinnen und Schüler Prüfungen in fünf anstelle von vier Prüfungsfächern ablegen. Wie wirkt sich diese Verpflichtung aus Ihrer Sicht aus auf …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen					
		nimmt stark ab	nimmt leicht ab	keine Änderung	nimmt leicht zu	nimmt stark zu
a)	… die psychische Belastung der Abiturientinnen und Abiturienten?	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… das Niveau der Allgemeinbildung der Abiturientinnen und Abiturienten?	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… die Möglichkeit, eigene Interessenschwerpunkte auszubilden?	☐	☐	☐	☐	☐
d)	… die Lernbereitschaft in nicht geprüften Fächern?	☐	☐	☐	☐	☐
e)	… die Qualität der Vorbereitung auf das Studium?	☐	☐	☐	☐	☐
f)	… die Vergleichbarkeit des Abiturzeugnisses?	☐	☐	☐	☐	☐

17	**Schätzen Sie ein: Wie zutreffend sind die folgenden Aussagen zur praktischen Umsetzung der neuen Oberstufe in Ihrer Schule?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen				
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Die Umsetzung der neuen Oberstufe stellt uns vor große Herausforderungen.	☐	☐	☐	☐
b)	Die Implementierung der neuen Oberstufe läuft reibungslos ab.	☐	☐	☐	☐
c)	Die Schülerinnen und Schüler kommen von Beginn an gut mit den organisatorischen Anforderungen in der neuen Oberstufe zurecht.	☐	☐	☐	☐

18 Wie ist Ihr Eindruck: Wie beurteilen Schüler, Eltern, Lehrer und die Schulleitung an Ihrer Schule die Neuerungen in der gymnasialen Oberstufe?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen

	sehr negativ	eher negativ	eher positiv	sehr positiv
a) Schüler	☐	☐	☐	☐
b) Lehrer	☐	☐	☐	☐
c) Eltern	☐	☐	☐	☐
d) Schulleitung	☐	☐	☐	☐

19 Vielleicht gibt es noch weitere Punkte zur Reform der gymnasialen Oberstufe, die Sie besonders positiv oder negativ einschätzen?

Bitte tragen Sie die weiteren Punkte ein und kreuzen Sie an

	sehr negativ	eher negativ	eher positiv	sehr positiv
a) ✎ _____	☐	☐	☐	☐
b) ✎ _____	☐	☐	☐	☐
c) ✎ _____	☐	☐	☐	☐

Bitte in Druckbuchstaben eintragen

ZU IHREM KOLLEGIUM

20	**Wenn Sie an Ihre Kolleginnen und Kollegen an der Schule denken, stimmen Sie dann den folgenden Aussagen zu oder lehnen Sie diese ab?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen				
		lehne stark ab	lehne ab	stimme zu	stimme stark zu
a)	Unter den Lehrkräften in unserem Kollegium herrscht Konsens über die Schulphilosophie.	☐	☐	☐	☐
b)	Neue Lehrkräfte werden schnell in unser Kollegium integriert.	☐	☐	☐	☐
c)	In unserer Schule gibt es ein gemeinsames „Wir-Gefühl".	☐	☐	☐	☐
d)	Wir zeigen als Kollegium Geschlossenheit.	☐	☐	☐	☐
e)	Unser Kollegium ist sich darüber einig, was unsere Schule erreichen will.	☐	☐	☐	☐
f)	Meinungsdifferenzen behindern die Zusammenarbeit in unserem Kollegium.	☐	☐	☐	☐
g)	An unserer Schule gibt es viele informelle Treffen der Lehrkräfte.	☐	☐	☐	☐
h)	Wenn Lehrkräfte nicht die gleiche Meinung vertreten, diskutieren wir dies offen in unserem Kollegium.	☐	☐	☐	☐
i)	In unserem Kollegium gibt es viele Konflikte.	☐	☐	☐	☐

ABSCHLIESSEND ZU IHRER PERSON

21	Sind Sie männlich oder weiblich?	
	Zutreffendes bitte ankreuzen	
	männlich	☐
	weiblich	☐

22	Wann sind Sie geboren?
	Bitte tragen Sie Monat und Jahr rechtsbündig ein
	⎿_⏌ Monat ⎿_ _ _⏌ Jahr

23	Seit wann sind Sie im Schuldienst?
	Bitte tragen Sie das Jahr rechtsbündig ein
	⎿_ _ _⏌ Jahr

Vielen Dank,

dass Sie den Fragebogen ausgefüllt haben!